



## Herta Müller

Die Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller schreibt in Romanen wie *Herztier* (1994) und *Atemschaukel* (2009) über Fremdheit und politische Verfolgung, über das Leben in der Diktatur, über ihre eigene Vergangenheit unter dem Ceausescu-Regime und die Erfahrungen der deutschen Minderheit in Rumänien. Sie erzählt auch von den frühen Begegnungen mit der Literatur und dem eigenen Weg zum Schreiben. Mit ihren Berichten vom Ankommen in einem neuen Land fällt auch ein ungewohnter Blick auf das Deutschland der 80er und 90er Jahre und auf die Gesellschaft, in der wir heute leben. Müllers humorvolle Seite zeigt sich in spielerischen Gedicht-Collagen wie *Vater telefoniert mit den Fliegen* (2012).

Herta Müller, 1953 in Nitzkydorf in Rumänien geboren, studierte zwischen 1973 und 1976 deutsche und rumänische Philologie in Temeswar. Weil sie sich weigerte, für den rumänischen Geheimdienst Securitate zu arbeiten, lag ihr erstes Buch *Niederungen* vier Jahre beim Verlag und wurde 1982 nur zensiert veröffentlicht. 1984 erschien es in der Originalfassung in Deutschland. Seit 1987 lebt Herta Müller in Deutschland.

---

Fr. / 22 / 1 / 2016, 20 Uhr

Spiegelsaal der Harmonie (Schillerplatz 7, 96047 Bamberg)

Herta Müller

Mein Vaterland war ein Apfelkern. Lesung

Moderation: Ernest Wichner, Leiter des Literaturhauses Berlin